

SBS Lohn plus[®]

DVD 3/2021

Update-Info

INKLUSIVE INFORMATIONEN ZUM 1. ONLINE-UPDATE 21.3.1

... zum Inhaltsverzeichnis

Beim ersten Programmstart nach der DVD-Installation werden automatisch eine Konvertierung (mit Protokoll; siehe **Punkt 1.2.1**) und diverse Stammdaten-Bereinigungen durchgeführt!

SBS Lohn plus®

DVD 3/2021

Update-Info

Stand: September2021

Die Angaben in diesem Dokument können ohne gesonderte Mitteilung geändert werden und entwickeln sich ständig weiter.

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung des Dokuments oder von Teilen daraus, sind vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung seitens der Wolters Kluwer Software und Service GmbH darf kein Teil dieses Dokuments in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren), auch nicht zum Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Werden Produkt-/Markennamen verwendet, müssen diese kenntlich gemacht werden. Folgende Auflistung ist nicht abschließend und muss ggf. erweitert werden.

Microsoft®, Windows®, Windows® 2000, Windows® XP, Windows Server® 2003, Windows Vista®, Windows Server® 2008, Windows® 7, Windows® 8, Windows® 10 und Internet Explorer®, Edge®, Microsoft Office, Microsoft Office 365, Microsoft Word, Microsoft Excel, Microsoft PowerPoint, Microsoft Outlook, Microsoft Access, Microsoft Project sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den U.S.A. und anderen Ländern.

PostScript ist ein eingetragenes Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.

Adobe, das Adobe-Logo, Acrobat, das Adobe PDF-Logo und Reader sind eingetragene Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und in anderen Ländern.

Apple, Macintosh, Mac OS, AppleTalk, EtherTalk, LaserWriter, iPhone und iPad sind Markenzeichen von Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern registriert sind.

AirPrint und das AirPrint Logo sind Markenzeichen von Apple Inc.

iOS ist ein Markenzeichen oder eingetragenes Markenzeichen von Cisco, das in den U.S. USA und anderen Ländern für Apple Inc. lizenziert ist.

Mozilla® und Firefox® sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Mozilla Stiftung in den U.S.A. und anderen Ländern.

Alle weiteren Produkt- und Firmennamen, die in diesem Dokument erwähnt werden, sind möglicherweise Warenzeichen des jeweiligen Eigentümers und werden anerkannt.

Wolters Kluwer Software und Service GmbH

Stuttgarter Straße 35

71638 Ludwigsburg

+49 7141 914-0

Inhaltsverzeichnis

1. Mindestlohn	4
1.1. Neu: Branchen-Mindestlöhne (ID 1026)	4
1.2. Firmenstamm (ID 119)	4
1.3. Personalstamm (ID 122)	5
1.4. Standard-Erfassung (ID 135)	5
2. Stammdaten	6
2.1. Allgemein	6
2.2. Firmenstamm (ID 119)	6
3. Elektronische Meldeverfahren / Auswertungen	7
3.1. Lohnsteuer-Anmeldungen (ID 502) - Firmen-Konsolidierung	7
3.2. LStB-Anzeige (ID 635)	7
3.3. Lohn-/Gehaltsformulare (ID 333)	8
3.4. Lohnjournale (ID 340)	8
4. Baulohn	9
4.1. Standard-Erfassung (ID 135) usw.	9
4.2. Gerüstbaugewerbe	9
5. Checkliste	10
5.1. Nach der Installation	10

1. Mindestlohn

1.1. Neu: Branchen-Mindestlöhne (ID 1026)

SBS Lohn plus® enthält eine Mindestlohn-Kontrolle; beachten Sie hierzu auch das überarbeitete Kapitel **Mindestlohn** im **Fachteil-Handbuch!**

Bisher konnten Sie in SBS Lohn plus® - neben dem gesetzlichen Mindestlohn, der weiterhin von SBS Software in den **SV-Berechnungsgrundlagen** (ID 763) gepflegt wird - in den Zeitraum-bezogenen Firmenstammdaten (s.u.) **einen** individuellen Mindestlohn verwalten. Viele Branchen führen jedoch verschiedene Mindestlöhne.

Ab der Version 2021.3 lassen sich im **neuen** Menüpunkt **Branchen-Mindestlöhne** Firmen-unabhängig unter einer fortlaufenden Nummer, der **biML-Nr.**, Zeitraum-bezogen mehrere Mindestlöhne speichern.

Geben Sie zuerst die **biML-Nr.** (z.B. 1) und danach den **Gültig-ab-Zeitraum** (z.B. 5/2021) an. Hinterlegen Sie nun die **Branchen-Bezeichnung** (z.B. Baugewerbe) und die **Gruppen-Bezeichnung** (z.B. Mindestlohn 1 West) und abschließend den Betrag des **Mindestlohns** (z.B. 12,85 €). Die beiden Bezeichnungen werden bei der Anlage eines neuen Zeitraums automatisch aus dem vorherigen Zeitraum übernommen.

Die **biML-Nr.** wird dann der Firma und/oder dem Arbeitnehmer zugeordnet (s.u.).

Um die Idee der Branchen-Mindestlohn-Verwaltung aufzuzeigen, haben wir für Sie die Mindestlöhne zahlreicher Branchen vorerfasst, die Sie nutzen können, aber nicht müssen. Die vorerfassten Mindestlöhne können nur übernommen werden, solange Sie in dem neuen Menüpunkt noch **keinen** Mindestlohn manuell angelegt haben (Kontroll-Hinweis). Gehen Sie bei der Übernahme der vorerfassten Mindestlöhne wie folgt vor:

- Klicken Sie im **Öffnen**-Dialog auf **Abbrechen** und danach im Menü **Bearbeiten** auf die Funktion **Erst-Import (Stand September 2021)**.
- Der Erst-Import wird sofort durchgeführt!

Die vorerfassten Mindestlöhne werden von SBS Software **nicht** weiter gepflegt. Darüber hinaus übernimmt die Wolters Kluwer Software und Service GmbH **keine Gewähr** bzgl. der Vollständigkeit und Korrektheit der vorerfassten Mindestlöhne!

1.2. Firmenstamm (ID 119)

Damit der Branchen-individuelle Mindestlohn bei der Mindestlohn-Kontrolle angewendet wird, schlüsseln Sie im Feld **ML-Definition** (FI 599) - wie bisher beim Zugriff auf den individuellen Mindestlohn aus den Zeitraum-bezogenen Firmenstammdaten (s.u.) - die Kennziffer **2**. Welcher Branchen-individuelle Mindestlohn angewendet werden soll, geben Sie im **neuen** Feld **Individueller Mindestlohn** (FI 731) an (die Feld-Bezeichnung ist eine Schaltfläche, über die man in den Menüpunkt **Branchen-individuelle Mindestlöhne** gelangt - z.B., um direkt aus dem Firmenstamm heraus Branchen-individuelle Mindestlöhne anlegen zu können).

Im neuen Feld **Individueller Mindestlohn** geben Sie die **biML-Nr.** an, deren Mindestlohn für den **Großteil** der Arbeitnehmer gilt. Abweichende Arbeitnehmer-individuelle Steuerungen speichern Sie im **Personalstamm** (ID 122; s.u.).

Gilt für eine Firma der gesetzliche Mindestlohn, ändert sich an den bisherigen Steuerungen nichts und weder o.g. neue Menüpunkt noch das o.g. neue Feld sind für die Mindestlohn-Kontrolle von Bedeutung.

1.2.1. Zeitraumbezogenen Firmenstammdaten

Das Feld **Indiv. Mindestlohn** wurde entfernt und bei der Konvertierung beim erstmaligen Programmstart nach der Installation der Version 2021.3 geleert. Einen evtl. bisherigen Eintrag in diesem Feld entnehmen Sie bitte dem Konvertierungsprotokoll und legen ihn im **neuen** Menüpunkt **Branchen-Mindestlöhne** (s.o.) manuell an.

1.3. Personalstamm (ID 122)

Gilt für einen Arbeitnehmer **nicht** der Branchen-individuelle Mindestlohn, der über die o.g. Firmenstamm-Steuerungen bestimmt wird, geben Sie im gleichnamigen **neuen** Personalstamm-Feld die abweichende **biML-Nr.** (FI 962) an.

1.4. Standard-Erfassung (ID 135)

Das **neue** Feld **biML-Nr.** gibt es auch in der Stammdaten-Vormonatskorrektur, Register **Steuer/BG/SFN**, Seite **4**, Bereich **Mindestlohn (ML)**, **neue** Zeile **4**.

2. Stammdaten

2.1. Allgemein

Neue Stammdaten-Felder, die bereits unter einem anderen Punkt der Kundeninformation beschrieben wurden, werden im Kapitel **Stammdaten nicht** wiederholt!

2.2. Firmenstamm (ID 119)

2.2.1. Beitragskonto

Das Feld **Beitragskonto** wurde entfernt, da die Firmen bei den Krankenkassen schon seit vielen Jahren explizit unter ihrer **Betriebs-Nr.** verwaltet werden.

2.2.2. Firmenindividuelle BG

Der Abruf der Stammdaten-Abfragen (Aufbau und Ausgabe) wird jetzt - wie bisher schon der Abruf der Lohnnachweis-Menüpunkte - programmseits über das **neue** Firmenstamm-Feld **Kontroll S-A** (FI 65) überwacht.

Die Funktion **Stammdaten erneut abfragen** wurde in der Praxis zu oft **nicht** sachgemäß genutzt. Aus diesem Grund wurden die Abrufbedingungen verschärft und die Funktion von der Dialog-Maske ins Menü **Bearbeiten** verschoben.

Das Register **Abw. Anschrift** wurde entfernt und die abweichenden Anschriftsfelder im Rahmen der **Stammdaten-Bereinigung** geleert.

3. Elektronische Meldeverfahren / Auswertungen

3.1. Lohnsteuer-Anmeldungen (ID 502) - Firmen-Konsolidierung

Bei der Berechnung und Abführung der Kirchensteuern gilt das sogenannte Betriebsstättenprinzip. Danach ist die Kirchensteuer im Steuerabzugsverfahren nach den für das **Bundesland der Betriebsstätte** geltenden Bestimmungen einzubehalten und abzuführen.

Im Rahmen einer Firmen-Konsolidierung werden für die Lohnsteuer-Anmeldung grds. die Steuerangaben (z.B. Steuer-Nr., Finanzamt) der **Zentrale** berücksichtigt. Liegen **Filialen** in anderen **Bundesländern** (ID 119; FI 10) als die **Zentrale** und sind Kirchensteuern an Religionsgemeinschaften abzuführen, die es im Bundesland der **Zentrale** nicht gibt, können diese Beträge weder auf der Lohnsteuer-Anmeldung noch im elektronischen Datensatz gemeldet werden, da es hierfür keine entsprechenden Kennzahlen gibt. Diese Kirchensteuern werden in keiner weiteren Auswertung, auch nicht im Zahlungsverkehr, berücksichtigt.

Wird diese Konstellation programmseitig erkannt, erhalten Sie ab sofort beim **LStA-Aufbau** (ID 348) ein Hinweis-Protokoll. Diesem Protokoll können Sie die entsprechenden Kirchensteuern entnehmen, die an die jeweiligen Kirchenämter abzuführen sind.

Des Weiteren erhalten Sie einen Hinweis, wenn in **Filialen** Kammerbeiträge an die Bundesländer Saarland oder Bremen anfallen und in der **Zentrale** das entsprechende **Kammer-Finanzamt** (ID 119; FI 388 bzw. 391) fehlt.

3.2. LStB-Anzeige (ID 635)

Hin und wieder werden Lohnsteuerbescheinigungen von den Finanzverwaltungen fehlerhaft abgewiesen, weil z.B. eine Steuer-ID verwendet wird, die vom Bundeszentralamt für Steuern nicht vergeben wurde. Bisher blockierten solche fehlerhaft abgewiesenen Datensätze die Abrechnung bzw. den Monatswechsel.

Ab sofort können über die **LStB-Anzeige abgewiesene** Lohnsteuerbescheinigungen deaktiviert werden. Klicken Sie hierzu mit der rechten Maustaste auf die **neue** Funktion **Abgewiesene LStB deaktivieren**. Die Deaktivierung ist nur mit der Eingabe des Änderungs-Codes möglich und kann **nicht** rückgängig gemacht werden!

Anschließend sollten Sie den Sachverhalt mit Ihrem Finanzamt klären, **bevor** Sie die LStB erneut aufbauen.

3.3. Lohn-/Gehaltsformulare (ID 333)

Bei Vormonatskorrekturen, die sich auf das Kurzarbeitergeld bzw. das Saison-Kurzarbeitergeld auswirken, wird nun für die folgenden System-Lohnarten das veränderte Soll- und Ist-Entgelt ausgewiesen:

- 8980 Kurzarbeitergeld (Kug)
- 8966 Kug krank KK
- 8981 Saison-Kurzarbeit (S-Kug)
- 8982 Saison-Kug krank KK

Bitte beachten Sie die Option **Korrektur-Darstellung**. Die Korrektur des veränderten Soll- und/oder Ist-Entgelts ist nur in Verbindung mit den Einstellungen **Differenzen** oder **Komplettwerte, Korr. separat** möglich.

3.4. Lohnjournale (ID 340)

In den Menüpunkten **Monats-Lohnjournale** (ID 341) und **Journal nach Abrechnungsgruppen** (ID 346) lassen sich über die **neue** Option **Kirchensteuer-Darstellung** die einzelnen Konfessionen pro Arbeitnehmer und pro (Korrektur-)Monat auflisten. Des Weiteren werden die Konfessionen im Summenblock mit den offiziellen Abkürzungen (z.B. fb, is, ak) gedruckt.

4. Baulohn

4.1. Standard-Erfassung (ID 135) usw.

Im Abrechnungsmonat November ist die Erfassung von Saison-Kug-Stunden **nicht** mehr zulässig.

4.2. Gerüstbaugewerbe

Bitte beachten Sie den geänderten Schlechtwetter-Zeitraum:

- Bisher: 1. Januar bis 31. März und 1. November bis 31. Dezember
- **NEU:** 1. Januar bis 31. März und **1. Dezember** bis 31. Dezember

Das Überbrückungsgeld entfällt. Stattdessen wird Saison-Kug gewährt. Die Abrechnung des Saison-Kurzarbeitergeldes für die **Dezember-2021-Abrechnung** ist noch **nicht** integriert!

Bitte beachten Sie hierzu die Info-aktuell-Ausgaben zu den Online-Updates zur Version 2021.3!

5. Checkliste

5.1. Nach der Installation

■ Stammdaten prüfen

Erhöhen Sie Ihre Abrechnungssicherheit!

Führen Sie nach der Installation der neuen Version im **Firmenstamm** (ID 119) und im **Personalstamm** (ID 122) **Datenprüfläufe** über den gesamten Datenbestand (alle Firmen, alle Arbeitnehmer) durch und beheben Sie evtl. Fehler. Markieren Sie bei Bedarf **nur Fehler**, um den Prüfumfang zu reduzieren. Den **Datenprüflauf** finden Sie im jeweiligen Stammdaten-Menü **Bearbeiten!** Alternativ können Sie den Menüpunkt **Stammdaten prüfen** (ID 539) nutzen!

■ Nur für Anwender der Externen Schnell-Erfassung

Aktualisieren/installieren Sie die Software **Externe Schnell-Erfassung** auf allen betroffenen Arbeitsplätzen!

Exportieren Sie über den Menüpunkt **ExSE-Export Stammdaten** (ID 654) alle Firmen- und Personalstammdaten für die externen Arbeitsplätze.